

VSV-Blättle



**Die Vereinszeitung für alle
Mitglieder des
Vital-Sportvereins Würzburg**

**46. Ausgabe
Dezember 2024**

Die guten Seelen:

Die guten Seelen des Vereins wurden auch 2024 wieder im Rahmen des Wettbewerbs für den Vorstand des Jahres bei der Main-Post ausgezeichnet. Dieses Jahr waren die „guten Seelen“ des Vereins unsere treuen Helfer **Rudi Diener** und **Reiner Wohlfart**. Beide sind bei uns im Verein eher im Hintergrund tätig. 2012 waren beide mit einer Gruppe von unseren Leichtathleten in London bei den Olympischen Spielen. Auch bei anderen Wettkämpfen wurden unsere Jugendlichen von Rudi und Reiner betreut. Rudi ist auch sehr viel mit unserem inklusiven Kanuprojekt unterwegs. Reiner betreut seit vielen Jahren die Skifreizeiten und betreute unsere EISs-Gruppen. Als die Sportart Showdown im Verein vorgestellt wurde, machte sich Rudi an die Arbeit und baute in einem Schülerprojekt zwei dieser Platten für den Verein, da der Kauf der Platten sehr teuer gewesen wäre. Reiner unterstützte mit versenkbaren Torpfosten die neue Sportart Goalball. Weitere Aktivitäten in Form einer Outdoorkegelbahn folgen. Herzlichen Glückwunsch an Rudi Diener und Reiner Wohlfart zu den „guten Seelen“ im Verein und vielen Dank für Eure Hilfe im Verein.

Goalball:

Am 10. Dezember 2024 waren unsere Goalballer im TV-Mainfranken-Fernsehen zu sehen.

Schon seit 1946 gibt es Goalball. Wie es auch im VSV Würzburg Sportarten für Kriegsversehrte gab und gibt, entstand auch Goalball mit dem Ziel Kriegsversehrten Sportmöglichkeiten zu geben. Goalball ist mittlerweile einer der beliebtesten Ballsportarten von Menschen mit Sehbehinderungen. Da alle Spieler eine lichtundurchlässige Augenbrille tragen, kann jeder beim Goalball mitspielen. Wer mehr über Goalball erfahren möchte, schaut sich gerne den Bericht auf TV Mainfranken an.

<https://www.tvmainfranken.de/mediathek/video/eine-sportart-fuer-alle-was-ist-eigentlich-goalball/>

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, oder Du jemanden kennst, der sich Goalball mal anschauen möchte, dann meldet Euch bei Lennart Hessler (E-Mail: hessler705@gmail.com) oder Sophie Kaudewitz (E-Mail: sophiekaudewitz@gmail.com).

Lennart und Sophie geben Euch auch gerne weitere Auskünfte.

Lenkball:

Da es beim Badminton-Länderspiel viele Interessenten gab, die die Sportart Lenkball ausprobieren wollten, sind wir dabei für 2025 Lenkball bei uns im Verein zu integrieren. Lenkball kann in so vielen Varianten gespielt werden, dass auch hier für jeden was dabei ist. Wer Interesse hat, schaut gerne mal auf der Lenkball-Seite vorbei <https://lenkball.de/>

Blindenfußball:

Unser 2. Vorstand Enrico Göbel trainiert seit Dezember den BVB im Blindenfußball.

Nachdem Enrico aus der Nationalmannschaft zurückgetreten ist, sind die Nationalspieler vom BVB auf ihn zugekommen. Sie wollten, dass er nicht komplett aufhört, sondern haben sich gewünscht, dass er den BVB unterstützt und sich dieser so weiterentwickeln und sich weitere Erfolge einstellen können. Herzlichen Glückwunsch Enrico.

Kanu-Inklusions-Team in Umea (ch):

Die Attraktivität der nordschwedischen Flüsse und Seen hatte die Kanu-Gruppe der Bayerischen Sportjugend mit Vitalsportverein und TG Heidingsfeld nach zehn Jahren erneut in die Partnerstadt Umea gelockt. So gab es ein Wiedersehen mit Freunden der Clubs Jalles TC und IFK Umea, die ein gemeinsames spannendes Programm aus Sport und Kultur zusammengestellt hatten. Sportlich begann es mit einer 17 km Kanu-Tour auf dem Öreälv inmitten einsamer Natur. Zu einem gemeinsamen Abendessen wurde die Würzburger Gruppe danach ins Vereinsheim des IFK eingeladen. Als mutiger Höhepunkt folgte auf dem Vindelälvs eine wilde Rafting-Fahrt, die allen viel Konzentration und Kraft abforderte. Es ist der einzige nordschwedische Fluss, der ungezähmt ist - ohne ein Strom erzeugendes Wasserkraftwerk. Kulturell auf dem Programm stand eine Führung im Samischen Freilandmuseum durch den 84-jährigen lappländischen Ureinwohner Josef Sunna, der wie Organisator vor Ort, Leif Stening, schon sportlich in Würzburg unterwegs war. Er hatte viele aus Holz geschnitzte Handwerksstücke der samischen Kultur mitgebracht. Auch die Museums-Insel Norrbysskär wurde per Fähre angefahren. Hier befand sich, von einem deutschen Unternehmer gegründet, zwischen 1895 und 1925 eine perfekt, aber streng geführte Siedlung für Arbeiter der Holzindustrie. Begeistert waren alle Teilnehmer vom Besuch des "Älgens Hus" in Bjurholm, wo direkter Kontakt mit ausgewachsenen Elchen und etlichen Jungtieren möglich war.

Eine riesige Sanddüne "Drachenrücken" mitten im Inland wurde ebenso erkundet wie zwei beeindruckende Wasserfälle des Vindelälvs. Beliebte Einkehr-Orte am Abend waren "Lottas Krog" und die Restaurant-Schiffe "Sjöbris" und "Baten", wo auch am letzten Abend Abschied gefeiert wurde. Und ohne Zwischenstopp in Stockholm mit Hard Rock Cafe, Bootsfahrt und Besichtigung des gesunkenen königlichen "Vasa"-Kriegsschiffs ging es auch nicht. Mit vielen Erinnerungen an tolle Erlebnisse geht es nun ins nächste Kanu-Training auf dem Main und die anstehende Inklusions-Regatta in Gemünden. Im kommenden Jahr möchte das sportliche Team dann die freundschaftlichen Kontakte in der tschechischen Partnerstadt Trutnov weiter ausbauen.



Foto: CH - Hautnahe Begegnungen auf der Elch-Farm in Bjurholm

Sitzball:

Bei der Bayerischen Meisterschaft am 26. Oktober 2024 in Penzberg belegten die Sitzballer vom VSV Würzburg den 4. Platz. Bayerischer Meister wurde erneut die Mannschaft vom RSV Penzberg. Glückwunsch an alle, die bei der Bayerischen Meisterschaft mitgespielt haben.

Badminton:

Am Donnerstag, den 26. September 2024 fand in der tectake-Arena das Badminton-Länderspiel Deutschland gegen Tschechien statt. Vor dem eigentlichen Match durften wir Hartmut Schumm und Trifon Lengerov, die Erfinder von Lenkball, begrüßen, die Lenkball vorstellten. Die etwa 700 badmintonbegeisterten Zuschauer verfolgten die fünf Spiele (Damen- und Herreneinzel, Damen- und Herrendoppel sowie Mixed). Im Mixed und im Herrendoppel ging es jeweils in den Entscheidungssatz. Am Ende des Spiels stand dann ein klares 5:0 für Deutschland. Danach ging es wieder ans Aufräumen. Es war zeitbedingt eine straffe Vorbereitung und ein anstrengender aber auch aufregender Tag.

1. Mannschaft

Die 1. Mannschaft geht in der Saison 2024/25 in der Bezirksoberliga an den Start. Beim Rundenaufakt gab es einen harten Fight, den wir mit 2:6 gegen den TV Unterdürrbach II nach vier 3-Satz-Spielen verloren. Gegen den BC Aschaffenburg reichte es mit gewonnenem Damendoppel und Mixed sowie im 3. Herreneinzel leider nicht zum Sieg und wir mussten uns mit 3:5 geschlagen geben. Leider gab es auch jeweils eine 3:5-Niederlage gegen die DJK Schweinfurt und die SG Sennfeld. Von vier Spielen, die in den Entscheidungssatz gingen, konnten wir nur das 1. Herrendoppel gewinnen. Und auch gegen die TG Veitshöchheim stand am Ende 3:5-Niederlage auf dem Papier. Gegen den TV Zellingen gab es am letzten Spieltag eine Punkteteilung. Zum Sieg hat nur wenig gefehlt, doch leider hat das Mixed den Entscheidungssatz mit 17:21 den Zellingern überlassen müssen.

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft startet in der Saison 2024/25 in der Bezirksliga und hatte eine schwierige Vorrunde hinter sich gebracht, in der sie leider nicht punkten konnte. Gegen den TSV Rottendorf (3:5) mussten drei Spiele im Entscheidungssatz abgegeben werden ebenso wie beim 3:5 gegen den TV Martkheidenfeld und dem 2:6 gegen den TV Unterdürrbach. Mit einem 2:6 gegen die TG Heidingsfeld schlossen wir die Vorrunde auf dem letzten Tabellenplatz ab. Viel Luft nach oben für die Rückrunde, die am 25. Januar 2025 um 14:00 Uhr beim Spiel in Unterdürrbach beginnt.

3. Mannschaft

Die 3. Mannschaft startet in der Saison 2024/25 in der Bezirksklasse A. Beim ersten Spiel gegen den TV Unterdürrbach IV gab es ein versöhnliches Unentschieden. Gegen den TV Ochsenfurt II wurde nur das 2. Herreneinzel knapp im 3. Satz abgegeben, womit es einen wohlverdienten 7:1-Sieg gab. Mit dem BC Kirchheim und den BC Bad Königshofen wurden die Punkte jeweils geteilt. Die Spiele gegen den BC Bad Kissingen (3:5), TSV Iphofen I (0:8) und TSV Iphofen II (2:6) gingen leider verloren. Zum Vorrundenschluss belegen wir einen tollen 5. Platz. Die Rückrunde für uns beginnt am 26. Januar 2025 um 10:00 Uhr im Vinzentinum.

Beitragswesen:

Wie im letzten Blättle bereits angekündigt wird der Vereinsbeitrag zum 1. Januar 2025 angehoben.

Hier die Übersicht:

| | |
|--|------------|
| Erwachsene | 120,00 EUR |
| Familien | 216,00 EUR |
| Kinder u. Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr | 60,00 EUR |
| Behinderte unter Vorlage eines Schwerbehindertenausweises (mind. ein GdB von 50) | 96,00 EUR |

Da es ab einem Grad der Behinderung von 50% einen vergünstigten Vereinsbeitrag gibt, bitten wir um Vorlage einer Kopie des Schwerbehindertenausweises (Vorder- und Rückseite), damit wir die Vergünstigung eintragen können und der reduzierte Vereinsbeitrag verrechnet wird.

Das Ballgeld für die Abteilung Badminton beträgt ab dem 1. Januar 2025:

100,00 EUR für Erwachsene und
80,00 EUR für Kinder- und Jugendliche

Sollten sich die Anschrift, E-Mail-Adresse oder die Bankverbindung geändert haben, bitten wir ebenfalls um Mitteilung, damit keine zusätzlichen Gebühren beim Bankeinzug entstehen.

Der Vereinsbeitrag wird im Februar 2025 eingezogen.

Wir bitten um Mitteilung von Änderungen bis zum **5. Januar 2025**.

FERIEN – FERIEN – FERIEN – FERIEN – FERIEN - FERIEN

Glückwünsche:

| | | |
|-----------------------------------|-------------------|------------|
| Rosa Zirnsak | 01.01.1960 | 65. |
| Karl Kuhn | 02.01.1955 | 70. |
| Christel Hepp | 10.01.1955 | 70. |
| Helga Scheder | 11.01.1960 | 65. |
| Hildegard Weisensel | 12.01.1960 | 65. |
| Brigitte Quitschau | 14.01.1950 | 75. |
| Jutta Waigand | 20.01.1955 | 70. |
| Irene Krischak | 03.02.1955 | 70. |
| Ruth Schoch | 09.02.1950 | 75. |
| Ruth Issig | 26.02.1965 | 60. |
| Regina Röder | 28.02.1950 | 75. |
| Ursel Baumann | 05.03.1960 | 65. |
| Peter Hepp | 15.03.1955 | 70. |
| Margit Fleischmann-Harjung | 22.03.1955 | 70. |
| Rainer Adelhardt | 28.03.1965 | 60. |
| Christine Horst | 03.04.1960 | 65. |
| Jutta Lipecki | 19.04.1965 | 60. |
| Ansgar Lipecki | 27.04.1965 | 60. |
| Dagmar Zerwes | 30.04.1955 | 70. |

Zu den runden und halbrunden Geburtstagen unserer Mitglieder wünschen wir alles Gute und viel Gesundheit.

Weihnachtsferien:

Vom dem 23. Dezember 2024 bis einschließlich 6. Januar 2025

findet kein Sportbetrieb statt.

Sportbeginn ist 2025 ab Dienstag, den 7. Januar 2025.

Faschingsferien:

Vom 3. März bis einschließlich 7. März 2025 findet kein

Sportbetrieb statt.

Osterferien:

Vom 14. April bis einschließlich 25. April 2025 findet kein

Sportbetrieb statt.

Die Vorstandschaft wünscht Ihren Mitgliedern, Familien, Bekannten und Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in ein glückliches, zufriedenes und vor allem gesundes Jahr 2025.

Wer Neuigkeiten hat, kann uns das gerne mitteilen oder uns einen kleinen Bericht schicken, den wir dann veröffentlichen werden.

E-Mail an: a.kuhn@vsvwuerzburg.de

Tel.: 0931/273715 (AB)

Nächste Ausgabe:
April 2025